



CORONA – Info der Gemeinde (8)

07.12.2020, 07:30 Uhr

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Bundesregierung hat den **weiteren Fahrplan im Umgang mit der Corona-Krise** beschlossen, welche wieder ein langsames Hochfahren der Systeme mit heutigem Tag beinhaltet. Wichtig wird sein, dass wir uns alle an den noch **strengen Maßnahmen** halten, sodass ein Anstieg in Grenzen gehalten werden kann.

Nachstehend möchte ich Sie über die **neuersten Entwicklungen** in Bezug auf Covid-19, welche von Seiten der Bundesregierung beschlossen wurde, informieren:

Zustelldienst für Lebensmittel und Medikamente:

Der **Gratiszustelldienst** für die Bevölkerung, welche dies benötigen, bleibt wie in der Corona-Info Nr. 6 ausgeführt, in vollem Umfang aufrecht.

Information über Maßnahmen der Gemeinde:

Auf der **Gemeinde-Homepage** und der **Gemeinde-APP24** finden Sie jeweils den aktuellen Stand der von der Gemeinde festgelegten Maßnahmen.

Dienstbetrieb im Gemeindeamt und Wirtschaftshof:

Das **Gemeindeamt** und der **Wirtschaftshof** bleiben weiterhin für die Bevölkerung **geöffnet**. Im Gemeindeamt und im Wirtschaftshof gilt nach wie vor, dass beim Betreten des Amtes und der Räumlichkeiten des Wirtschaftshofes und Verweilen in den Räumlichkeiten gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens ein Meter einzuhalten ist, ebenso ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Mitarbeiter haben bei Parteienverkehr einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sofern zwischen den Personen keine sonstige geeignete Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung vorhanden ist, die das gleiche Schutzniveau gewährleistet.

Erreichbarkeit des Bürgermeisters:

Ich bin für Sie natürlich **jederzeit** unter der Telefonnummer **0664/1231152** erreichbar. Weiters erreichen Sie mich persönlich per E-Mail: bgm@loipersdorf.at

Ausgangsbeschränkungen:

Man darf in der Zeit von **20:00 Uhr** bis **06:00 Uhr** das Haus nur aus nachstehend angeführten Gründen verlassen:

1. Zur Arbeit gehen
2. Besorgung von notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens
3. Anderen Menschen helfen/pflegen
4. Bewegung an der frischen Luft

Vermeiden Sie weiterhin soziale Kontakte, wenn sie nicht unbedingt notwendig sind!

Während des Tages (06:00 bis 20:00 Uhr) ist es möglich, dass Menschen, die in einem Haushalt leben sich mit einem anderen Haushalt treffen (bis zu 6 Erwachsene und 6 Kinder).

Am **24./25./26./31. Dezember** ist es möglich, dass sich insgesamt 10 Personen treffen, unabhängig von der damit verbundenen Anzahl der Haushalte.

Grenzen:

Bis 10. Jänner 2021 soll die Einstufung der Risiko-Gebiete auf Basis der 14-Tage-Inzidenz der positiven Corona-Fälle passieren. Alle Länder, die einen Wert höher als 100 verzeichnen werden als Risiko-Gebiet eingestuft.

Personen, die aus einem Risiko-Gebiet einreisen, müssen 10 Tage in Quarantäne gehen. Nach 5 Tagen kann ein PCR-Test gemacht werden. Bei einem negativen Testergebnis kann die Quarantäne beendet werden. Für Pendler etc. soll es Ausnahmeregelungen geben.

Öffentlicher Raum:

Grundsätzlich gilt: An öffentlichen Orten (Spielplatz, Wiese, Park) ist zu allen Personen, die nicht im eigenen Haushalt leben, ein Meter Abstand zu halten. Bei Treffen in geschlossenen Räumen ist ein Meter Abstand zu halten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Geburtstagsfeiern, Jubiläumsfeiern und Ähnliches sind untersagt.

Gastronomie, Hotellerie, Buschenschenken & Nachtlokale:

Gastronomiebetriebe und Buschenschenken sind gänzlich geschlossen. Essensabholung ist im Zeitraum, so ferne es angeboten wird, von **06:00 Uhr bis 19:00 Uhr** möglich. Es dürfen keine offenen alkoholischen Getränke per Abholung verkauft werden. Ohne zeitliche Beschränkung erlaubt bleiben Lieferservices. **Hotels und Beherbergungsbetriebe sind geschlossen.** Ausnahmen gibt es z.B. für unaufschiebbare Geschäftsreisen. **Bars, Kneipen und Nachtlokale sind geschlossen.**

Ab 07. Jänner 2021 können die Gastronomie und Beherbergungsbetriebe wieder öffnen (unter Einschränkungen - abhängig vom Infektionsgeschehen).

Kultur & Veranstaltungen:

Veranstaltungen sind untersagt, darunter fallen kulturelle Veranstaltungen, Sportveranstaltungen und Geburtstagsfeiern. **Weihnachtsmärkte sind nicht zulässig.**

Hochzeiten: Es ist in **Ausnahmefällen** möglich, am Standesamt zu heiraten. **Hochzeitsfeiern sind untersagt.**

Ausnahme: Proben und künstlerische Darbietungen ohne Publikum, die zu beruflichen Zwecken erfolgen.

Ab 07. Jänner 2021 können Kultureinrichtungen und Kinos wieder öffnen (unter Einschränkungen - abhängig vom Infektionsgeschehen). Dazu erfolgt Mitte Dezember eine Zwischenevaluierung.

Veranstaltungen zur Religionsausübung:

Die **Religionsausübung** ist erlaubt. Die **Religionsgemeinschaften treffen eigene Regeln** zur Minimierung des Infektionsrisikos, wobei im Innenraum jedenfalls ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist. **Begräbnisse** können mit höchstens **50 Personen**, Mindestabstandsregel und Mund-Nasen-Schutz durchgeführt werden.

Sport & Freizeitbetriebe:

Sämtliche **Kontaktsportarten** (Fußball, Handball, Volleyball etc.) sind untersagt, **Indoor Sportstätten** sind für Hobbysportler **geschlossen**. **Outdoor Sportstätten** können ab 24. Dezember öffnen. **Spitzensportler** und ihre Trainer dürfen Sportstätten betreten und ihren Sport beruflich ausüben oder an internationalen Wettbewerben teilnehmen. Ebenfalls **untersagt** sind das Betreten von Freizeiteinrichtungen wie Fitnessstudios, Hallenbäder etc.

Museen und Bibliotheken können wieder öffnen. Analog zum Handel besteht die Pflicht einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, auch gilt hier die 10 m² Regel pro Besucher.

Tierparks können ab 24. Dezember **outdoor** wieder öffnen.

Einzelhandel und Dienstleistungen:

Der Handel hat wieder geöffnet. Es besteht die Pflicht einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Für Kundenbereiche gilt eine Beschränkung von 10 m² pro Kunde. In Shopping-Centern werden als Fläche nur jene von Geschäften gewertet.

Alle Dienstleistungen, auch körpernahe, sind geöffnet.

Kunden und **Mitarbeiter** müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen und mindestens einen Meter Abstand halten. Jedem Kunden müssen 10 m² zur Verfügung stehen. Ist der Kundenbereich kleiner als 10 m² dürfen Kunden nur einzeln eintreten.

Bei körpernahen Dienstleistungen dürfen **keine Speisen** und **Getränke** an **Kunden** verabreicht werden.

Kindergärten, Schulen und Universitäten:

Pflichtschulen und **Kindergärten** nehmen den **Regelbetrieb** wieder auf. Ab dem Alter von **10 Jahren** gilt für die Kinder eine **Maskenpflicht**, auch im **Unterricht**.

Oberstufen & Universitäten: Werden weiterhin mittels Fernunterricht betrieben. Für **Maturanten** wird der **Regelbetrieb** wieder aufgenommen.

Arbeitsplatz:

Am **Arbeitsplatz** muss zwischen Personen ein Meter Abstand gehalten werden, sofern es keine anderen Schutzmaßnahmen (Plexiglaswände etc.) gibt. Ist das Abstandhalten nicht möglich und gibt es keine anderen Schutzmaßnahmen (Trennwände, Plexiglas, feste Teams etc.) ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz notwendig. Überall wo es möglich ist, soll im **Home-Office** gearbeitet werden.

Massenbeförderungsmittel:

Öffentliche Verkehrsmittel können benützt werden. In den Verkehrsmitteln und auf U-Bahn-Stationen, Bushaltestellen, Flughäfen etc. ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und ein Meter Abstand zu halten.

Fahrgemeinschaften, Taxis & Seilbahnen:

Das Bilden von **Fahrgemeinschaften** und das Benützen von Taxis ist nur zulässig, wenn pro Sitzreihe (inkl. Lenker) nur zwei Personen sitzen. Außerdem ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. **Ausnahmen** vom Mindestabstand gibt es für Transporte von **Kindergartenkindern** oder für Transporte von **Menschen mit Behinderungen** – wenn dies aufgrund der Anzahl der Fahrgäste sowie beim Ein- und Aussteigen erforderlich ist.

Seilbahnen, Gondeln & Aufstiegshilfen dürfen bis zum **23. Dezember nicht zu Freizeitwecken verwendet werden**. Ab **24. Dezember** können **Seilbahnen, Gondeln & Aufstiegshilfen** auch für Freizeitwecke verwendet werden. Mund-Nasen-Schutz ist auch in den Warte- und Einstiegsbereichen verpflichtend.

Alten-, Pflege- und Behindertenheime:

Besucher müssen ein **negatives Testergebnis** vorweisen. Es darf nur ein Besucher pro Bewohner, pro Woche kommen. **Minderjährige Bewohner** von **Behindertenheimen** und **unterstützungsbedürftige Bewohner** dürfen von **zwei Personen** besucht werden (z.B. Eltern). **Ausgenommen** von der eine Person/Woche Regelung ist z.B. **Palliativ- oder Hospizbegleitung**.

Krankenhäuser & Kuranstalten:

Es darf nur **ein Besucher pro Patient**, pro Woche kommen, sofern der **Aufenthalt länger als eine Woche** dauert. **Minderjährige** und **unterstützungsbedürftige Patienten** dürfen von **zwei Personen begleitet bzw. besucht** werden (z.B. Eltern). **Ausgenommen** von der ein Person/Woche Regelung ist z.B. die Begleitung zu **Schwangerschaftsuntersuchungen vor, bei und nach der Entbindung oder Palliativ- oder Hospizbegleitung**.

Diese Maßnahmen gelten für ganz Österreich. Sie treten mit heute Montag, 07. Dezember 2020 in Kraft. Die Ausgangsbeschränkungen gelten bis 06. Jänner 2021 (Ausnahmen: 24./25./26./ 31. Dezember).

Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für diese einschneidenden Maßnahmen, welche zum Wohle der gesamten Bevölkerung dienen.

Geben Sie auf sich Acht und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



(Herbert Spirk)

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeamt	03382 / 8225
Wirtschaftshof Bereitschaftsdienst	0664 / 533 56 67
Einkaufsbestellung Nah & Frisch	03382 / 8655
Medikamentenzustellung Dr. Egide	03382 / 8800
Bei Corona-Symptomen	1450
Für Fragen zum Corona-Virus	0800 555 621